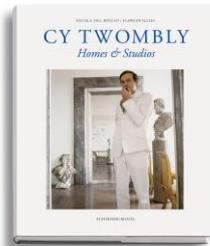


PRESSEMITTEILUNG

München, 10. September 2020

Cy Twombly – Homes & Studios
Der Kunst- und Künstlerbuch-Bestseller jetzt als preiswerte Softcover-Ausgabe

Vor ziemlich genau einem Jahr erschien die Erstausgabe von *Cy Twombly – Homes and Studios*, sie war innerhalb weniger Wochen ausverkauft und musste sofort nachgedruckt werden. Jetzt bringen wir den internationalen Bestseller in einer unbekürzten, preiswerten Softcoverausgabe heraus:



Cy Twombly
Homes & Studios

Herausgegeben von Lothar Schirmer
Mit Texten von Nicola Del Roscio und Florian Illies
264 Seiten, 136 Farb- und Duotone-Tafeln
Engl./Dt./Frz. Ausgabe
ISBN 978-3-8296-0791-9
€ 44,- € (Ö) 45,30 CHF 50,60

Es heißt, Cy Twombly habe zurückgezogen gelebt. Umso erstaunlicher ist es, wie vielen großen Photographen er nicht nur Zugang zu seinen Wohn- und Arbeitsräumen sondern auch die Erlaubnis gewährte, seine private Umgebung zu photographieren: Horst P. Horst, Deborah Turbeville, Bruce Weber, François Halard, Sally Mann, Tacita Dean und vielen anderen.

Cy Twombly – Homes & Studios verfolgt die gesamte künstlerische Schaffenszeit des Künstlers von 1954 bis zu seinem Tod im Jahr 2011, erzählt seine Lebensgeschichte anhand der Orte und Stätten, an denen er lebte und wirkte, und anhand der Gemälde und Skulpturen, die dort entstanden sind: New York, Rom, Bassano in Teverina, Gaeta und Lexington, Virginia, sowie das fast industrielle Studio in Itri sind die Schauplätze dieser künstlerischen Lebensgeschichte in Portraits, Gemälden, Orten und Situationen über sechs Jahrzehnte.

Das Buch gibt aber auch Einblicke in die Sammlungen des Künstlers – Twombly sammelte nicht nur seine eigenen Werke, sondern auch Kunstgegenstände aus verschiedensten Epochen, griechische und römische Skulpturen, Wandteppiche und Alltagsgegenstände, die er in seinen Räumen mit eigenen Schöpfungen zu einer Art Gesamtkunstwerk arrangierte.

Auch die literarische Ebene dieses Buchs ist von besonderem Rang. Twomblys Mitarbeiter Nicola Del Roscio, der für die meisten Häuser und Ateliers und den Alltag des Künstlers die organisatorische Verantwortung übernommen hatte, erzählt seine Beobachtungen; Florian Illies behandelt den Mythos Cy Twombly und verweist auf die Besonderheit, dass Twomblys avantgardistische Kunst auch von der Leidenschaft für die Geschichte geprägt ist. Ausgehend von den Worten William Faulkners, „die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen“, erkennt Illies in Cy Twombly den Wiederentdecker und Neuschöpfer des Historienbildes.

Cy Twombly – Homes & Studios richtet sich gleichermaßen an Neulinge und Spezialisten: den einen eröffnet es auf ästhetisch höchstem Niveau Zugang zu einem als schwierig geltenden Künstler, den anderen liefert es die notwendige Erweiterung für ein vertieftes Verständnis des Werks.